



## Medienmitteilung

---

Datum \_\_\_\_\_ Schaffhausen, 17. August 2019

Energiezukunft leben

### **Gemeinde Neuhausen am Rheinflall setzt auf nachhaltiges Energiekonzept**

**Die Gemeinde Neuhausen am Rheinflall verwirklicht auf ihrem neuen Werksareal Chlaffental ein nachhaltiges Energiekonzept, das von der Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG (EKS) geplant und umgesetzt wurde. Eine alte Ölheizung wurde dabei durch eine effiziente Wärmepumpe mit Erdsonden ersetzt und grosse Photovoltaikanlagen versorgen das Areal mit ökologischem Strom. Vorteil für die Umwelt: Der CO<sub>2</sub>-Ausstoss wird um 85 Tonnen pro Jahr reduziert.**

Im Jahr 2017 wurde der Umzug der Bauverwaltung der Gemeinde Neuhausen am Rheinflall inklusive Werkhof und Gärtnerei an die Chlaffentalstrasse beschlossen. Die bestehende Ölheizung sollte im Rahmen der Sanierung der Gebäude durch eine zeitgemässe Wärmeversorgung ersetzt werden. EKS unterbreitete der Gemeinde ein innovatives Konzept und erhielt den Zuschlag für die Energieversorgung.

Die alte Ölheizung mit schlechtem Wirkungsgrad wurde durch eine neue effiziente Wärmepumpe mit Erdsonden ersetzt. Zusätzlich werden die Gebäude auf der Parzelle mit dem ökologisch produzierten Strom aus den Photovoltaikanlagen versorgt. Somit kann der CO<sub>2</sub>-Ausstoss merklich reduziert werden. Schöner Nebeneffekt der Kombi-Lösung: die PV-Anlage bietet im Sommer einen willkommenen Wärmeschutz vor der Sonneneinstrahlung auf die Gebäude.

Da die Gemeinde plant, bei künftigen Fahrzeugbeschaffungen vermehrt auf Elektromobilität zu setzen und diese mit ökologisch erzeugtem Strom zu versorgen, wurden im selben Zug zwei Ladestationen installiert.

Gemeindepräsident Dr. Stephan Rawyler freut sich, dass seine Gemeinde nach der Realisation der Photovoltaikanlage auf dem Schulhaus Gemeindewiesen und der Beteiligung am Energieverbund Neuhausen am Rheinflall einen weiteren Meilenstein hin zu einer nachhaltigen Energieversorgung erreicht hat, denn nach seiner Auffassung *«können Wirtschaftlichkeit und Ökologie Hand in Hand gehen»*. Auch Regierungsrat Martin Kessler begrüsst das Projekt, denn *«es unterstützt die kantonalen Energieziele und bringt uns der Energiewende einen Schritt näher»*.



Fotolegende: Blick von oben auf das Werkareal Chlaffental mit gut ausgenutzter Dachfläche für eine ökologische Stromversorgung.

### Technische Daten der Energieanlagen

#### Stromversorgung

Photovoltaik	217 kWp
Modulfläche	1'180 m <sup>2</sup>
Solarstrom	197'000 kWh / Jahr

#### Wärmeversorgung

Wärme	112'000 kWh / Jahr
Wärmepumpe	80 kW

#### Elektromobilität

2 Ladestationen

Weitere Auskünfte erteilt

Leiter Dezentrale Energieversorgung  
Daniel Meyer  
T +41 52 633 54 60  
[daniel.meyer@eks.ch](mailto:daniel.meyer@eks.ch)